

...100 Jahre...

Turnerbund
Hüingsen 07 e.V.



2007
"100 JAHRE TBH"

Turner Bund Hüingsen. Mit uns in die Zukunft.



Luftbildaufnahme von Hüingsen etwa im Jahr 2001
(Abdruck nach Abstimmung mit der WP Hagen)

Turnerbund Hüingsen 07 e. V.

web: www.turnerbund-hueingsen.de

email: tbh-hueingsen@gmx.de

Festschrift

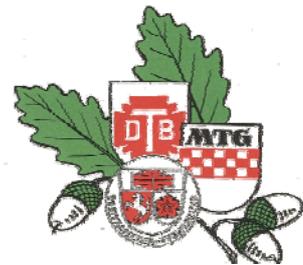
100 Jahre
1907 - 2007

Jubiläumsfeier

Sonntag, 3. Juni 2007

Bürger- und Schützenhalle

Menden - Hüingsen



Grußwort des Bürgermeisters der Stadt Menden, Rudolf Düppe, anlässlich des 100-jährigen Jubiläums des Turnerbundes Hüingsen 07 e. V.

Liebe Mitbürgerinnen u. Mitbürger,

ein Rückblick auf die vergangenen 100 Jahre zeigt, dass der Verein trotz der gesellschaftspolitischen Ereignisse – hier sei insbesondere an den ersten und zweiten Weltkrieg und deren Auswirkungen erinnert – es geschafft hat, mit viel Engagement den Verein weiter zu entwickeln und die Mitgliederzahl stetig zu erhöhen. Der Turnerbund Hüingsen kann stolz auf sich sein, über diesen langen Zeitraum den Verein aktiv und lebendig gehalten zu haben. Dies beweist auch, dass unabhängig von den äußeren Umständen, es immer wieder Menschen gibt, die Freude daran finden, sich sportlich zu betätigen.

Sportvereine legen seit jeher großen Wert auf Kameradschaft. Sportler sind sowohl Freunde bzw. Kameraden als auch Gegner, wenn es um die Entscheidung in einer Disziplin geht. Oft geht ihr Zusammenhalt auch über die sportlichen Aktivitäten hinaus. Dies betrifft insbesondere den Bereich Gemeinschaftsveranstaltungen, die außerhalb von Trainingsstunden und Wettkämpfen ein Vereinsleben prägen. Hier hat der Turnerbund Hüingsen durch seine zahlreichen außersportlichen Veranstaltungen eine hervorragende Arbeit geleistet und damit viel zum Gemeinschaftsleben des Ortsteils Hüingsen beigetragen.

Zum 100-jährigen Jubiläum gratuliere ich im Namen des Rates und der Verwaltung der Stadt Menden dem Turnerbund Hüingsen 07 e.V., seinem Vorstand und seinen zahlreichen Mitgliedern und Gönnern recht herzlich. Jeder, der an diesem Ereignis beteiligt war, darf sich nicht nur freuen, sondern er kann stolz sein, dass er über Jahre hinweg mit Mut, Tatkraft und Idealismus dazu beigetragen hat, dass dieser Verein zu einem festen Bestandteil des sportlichen Lebens unserer Stadt geworden ist.

In diesem Sinne wünsche ich dem Turnerbund Hüingsen 07 e. V., allen Mitgliedern und Gönnern eine erfolgreiche Zukunft und für die Jubiläumsveranstaltung ein gutes Gelingen.



Menden, im Mai 2007
Für die Stadt Menden (Sauerland)

A handwritten signature in black ink that reads "Rudolf Düppe". The signature is written in a cursive style with a prominent loop at the end of the last name.

(Rudolf Düppe)
Bürgermeister

Grußwort von Landrat Aloys Steppuhn

Liebe Mitbürgerinnen Mitbürger,

100 Jahre Turnerbund Hüingsen 07 e.V. ist wahrlich ein Grund zum Feiern. Viel ist geschehen, viel wurde von den Vorständen und Mitgliedern seit der Gründung des Vereins am 7. Dezember 1907 angestoßen und geschaffen.

Der erste gewählte Vorsitzende des TB Hüingsen, Johann Werny und seine Mitstreiter konnten damals sicher nicht vorhersehen, wie positiv sich der von ihnen aus der Taufe gehobene Turnerbund im Laufe der Jahrzehnte entwickeln wird. Heute, in seinem Jubiläumsjahr, ist der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. aus dem Vereinsleben des lebendigen Mendener Ortsteils Hüingsen und der gesamten Stadt nicht mehr wegzudenken. Die sportlichen Erfolge der Vereinsgeschichte sind ebenso bemerkenswert wie der Zusammenhalt und das persönliche Engagement der Mitglieder.

Der Bau und die Erweiterung der Turnhalle, die Gründung einer Tischtennisabteilung, einer Schießgruppe sowie der Bühnenabteilung sind Belege dafür, dass der TB Hüingsen neuen Ideen und Anregungen stets aufgeschlossen war und die Mitglieder sich persönlich mit ihrem Verein in vorbildlicher Weise identifizieren.

Wenn auch nicht alles über die vielen Jahrzehnte Bestand haben konnte, der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. präsentiert sich heute mit seinem vielfältigen sportlichen Angebot, seinem regen Vereinsleben sowie der Öffnung für Nichtmitglieder als moderner Sportverein.

Die von ihm organisierten Wanderungen, Stiftungsfeste, Waldfeste und zahlreiche andere außersportliche Aktivitäten begründen die hohe Akzeptanz des Turnerbundes in der Mendener Bevölkerung.

Für dieses große Engagement und die Bereitschaft, sich für unser Gemeinwohl vorbildlich einzusetzen, bedanke ich mich als Landrat des Märkischen Kreises ausdrücklich.

Für die bevorstehenden Feierlichkeiten im Jubiläumsjahr, besonders für den geplanten Festakt, wünsche ich allen Beteiligten, den Helferinnen und Helfern, eine glückliche Hand und gutes Gelingen.



„Gut Heil“

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'A. Steppuhn', written in a cursive style.

**Aloys Steppuhn
Landrat**

Grußwort vom „ L S B „ Walter Schneeloch Präsident des Landes Sport Bundes Nordrhein-Westfalen

zum 100-jährigen Vereinsjubiläum des Turnerbundes Hüingsen 07 e.V.

Der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen. Zu diesem Vereinsjubiläum gratuliere ich dem Verein recht herzlich.

Das Jubiläum weist auf eine lange Tradition hin, die der Verein im Laufe seiner Geschichte in der Stadt Menden durchlebt hat. Aber wie heißt es doch so treffend: Zukunft braucht Herkunft! Und es ist in der Tat so, denn die 100-jährige – von Höhen und Tiefen gekennzeichnete – Vergangenheit prägt den Turnerbund Hüingsen auch heute noch. Im Laufe von 100 Jahren wurden immer mitmenschliche Ziele verfolgt gemeinschaftliches Miteinander, Kameradschaft und die Förderung von sozialen Kontakten stand zu jeder Zeit im Vordergrund.

Der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. stellt sich heute mit seinen über 400 Mitgliedern als mittelgroßer Turnverein der Stadt Menden dar. Als Präsident des Landes Sport Bundes Nordrhein-Westfalen freue ich mich darüber, dass gerade die Jugendarbeit im Turnerbund Hüingsen 07 e.V. so groß geschrieben wird. Dieses ist gerade in einer Zeit, in der sich die Gesellschaft in einer Umbruchsituation befindet, besonders wichtig. Können doch gezielte Angebote mit professioneller pädagogischer Betreuung den Kindern und Jugendlichen Halt und Orientierung geben und ihnen die Werte eines menschlichen, fairen Miteinanders – im wahrsten Sinne des Wortes – spielerisch vermitteln.

Mein herzlicher Dank und meine ehrliche Anerkennung richtet sich an alle ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer, die mit ihrem bürgerschaftlichen Engagement und unermüdlichem Einsatz den Turnerbund Hüingsen 07 e.V. letztendlich zu dem gemacht haben, was er jetzt ist: ein starker, zukunftsfähiger und bürgernaher Sportverein! Darüber hinaus haben sie mit ihrer ehrenamtlichen Arbeit dazu beigetragen, unsere Gesellschaft lebensnah und menschlicher zu gestalten.

Möge der Jubiläumsmeilenstein Ihnen neue Kraft, neue Ideen und neue Perspektiven auf einem gemeinsamen Weg in die Zukunft geben! Als Ermunterung, die begonnen Wege konsequent weiterzugehen, möchte ich Ihnen ein Zitat ans Herz legen:



„Wer sich auf seinen Lorbeeren ausruht, trägt sie an der verkehrten Stelle“.

In diesem Sinne wünsche ich dem Turnerbund Hüingsen 07 e.V. einen erfolgreichen Weg, verbunden mit allen guten Wünschen für eine weitere positive Sportentwicklung.

A handwritten signature in black ink, which appears to read "Walter Schmeeloch".

Walter Schmeeloch

- Präsident des LandesSportBundes Nordrhein-Westfalen -

Grußwort des Westfälischen Turnerbundes „ W T B „

Präsident Michael Buschmeyer

**100 Jahre Turnerbund Hüingsen 07 e.V..
Zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum
gratuliere ich im Namen des West-
fälischen Turnerbundes recht herzlich.**

**Bewegung, Spiel und Sport stellen
anerkanntermaßen sowohl im Hinblick
auf die individuelle Persönlichkeits-
entfaltung wie für die gesellschaftliche
Entwicklung einen unverzichtbaren
Bildungswert dar.**

**Eine besondere Bedeutung kommt dabei
auch den gesundheitsorientierten An-
geboten zu.**

**In einem sich zurzeit dramatisch
verändernden Umfeld stellen sich die
Vereine dabei immer neuen Heraus-
forderungen.**

**Wir, der Westfälische Turnerbund,
werden auch zukünftig als kom-
petenter Partner unsere Turn- und
Sportvereine bei der Zielfindung,
Organisation und Durchführung von
Angeboten sowie deren quantitativen
und qualitativen Ausbau unter-
stützen.**

**Übungsleiter und Funktionsträger
bilden hierbei die tragenden
Eckpfeiler der vergangenen sowie
auch der zukünftigen Vereins-
entwicklung.**

**Ihre Fähigkeiten und Quali-
fifikationen sowie die Bereitschaft sich
zu engagieren sind entscheidende
Faktoren für eine erfolgreiche
Vereinsarbeit.**

Die Grundlage für ein gesundes Vereinsleben ist Gemeinschaftssinn, Demokratie und Solidarität.

Mein Dank geht an alle, die mit ihrem großen Einsatz, Zeit und Arbeitskraft für den Turnerbund Hüingsen 07 e.V. aufwenden, den Sportbetrieb bis heute aufrecht erhalten und auch weiterhin für ein funktionierendes Vereinsleben und attraktives Sportangebot sorgen.



Möge das Jubiläum den Weg bereiten für weitere sportliche Erfolge und mit dazu beitragen, dass die Arbeit des Vereins reiche Früchte trägt.

Gut Heil!

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Buschmeyer', written on a light-colored background.

**Michael Buschmeyer
Präsident**

Grußwort des Märkischen Turngaues e. V. „MTG“ anlässlich des 100-jährigen Jubiläums

von der 1. Vorsitzenden Gerda Ottner

Jubiläumstage sind ein willkommener Anlass, um auf die wechselvolle Geschichte eines Vereins zurück zublicken und aus der Würdigung dieser historischen Entwicklung, Motivation und Kraft für zukünftige Aufgaben zu schöpfen.

So möchte ich dem Turnerbund Hüingsen 07 e.V. zu seinem 100-jährigen Jubiläum herzliche Grüße übermitteln.

Wachsende Freizeit und bewegungsärmere Arbeit in unserem Beruf eröffnen

den Vereinen immer mehr Möglichkeiten, sich in den Bereichen Freizeitgestaltung und des Ausgleichssportes zu engagieren.

Aus der Erkenntnis, dass menschliches Wohlbefinden in einem engen Zusammenhang mit ausgewogener körperlicher Betätigung steht, erwächst diese Aufgabenstellung, der sich der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. in seiner 100-jährigen Vereinsgeschichte nicht entzogen hat.

Man würde jedoch den Sport unterbewerten, würde man ihn nur als Mittel zur körperlichen Betätigung sehen. Sport in der Gemeinschaft, in der Mannschaft, im Verein bedeutet vielmehr auch Geselligkeit, Kameradschaft und die so wichtige Begegnung zwischen den Menschen.

Mein besonderer Dank gilt den Frauen und Männern, die mit großer Umsicht die Geschicke und Aufgaben in diesem Turnerbund wahrnehmen und den Verein durch gute und schlechte Zeiten geführt haben.

Möge der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. auch weiterhin immer die engagierten und begeisterungsfähigen Menschen haben, die ihre Ziele in die Zukunft tragen.



Hiermit verbunden sind die besten Wünsche für ein gutes Gelingen der Jubiläumsveranstaltung und für das weitere erfolgreiche Wirken.

A handwritten signature in black ink that reads "Gerda Ottner". The signature is written in a cursive style with a large, sweeping initial 'G'.

**Gerda Ottner
1.Vorsitzende**

Grußwort „Detlef Hill“

Vorsitzender des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.

Der Turnerbund Hüingsen 07 e.V. feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen.

Aus diesem Anlass gestaltete der Verein eine kreative Festzeitschrift.

Zu einer Jubiläumsausgabe gehört immer ein geschichtlicher Rückblick. Man sollte glauben, dass nach 100 Jahren die Geschichte nicht mehr neu erfunden wird. Doch diese Ausgabe wird einige Neuigkeiten hervorbringen. Durch genaue Recherchen wurden viele mündlich überlieferte Erinnerungen zusammengefasst und niedergeschrieben. Manche Fakten verblüfften sogar unsere Geschichtskenner.

Für mich als jungen Vorsitzenden ist diese Festschrift eine Bereicherung meiner Geschichtskennntnisse unseres

Vereins. Des Weiteren ist sie aber auch eine Möglichkeit die gegenwärtige Situation des Vereins darzustellen.

Unser Verein steckt wie viele unserer befreundeten Vereine in einem Generationsumbruch.

Wir meistern diese Situation mit viel Geschick und freundschaftlichem Umgang miteinander.

Dies bedeutet, dass wir traditionelle Vereinsaktionen genauso respektieren sowie neuartige sportliche Trends.

Diese Mischung hat uns eine besonders gute Mitgliederzahl beschert.

Viele unserer Aktivitäten sind auf den Breitensport und Gesundheitssport ausgelegt.

Das Geräteturnen für Kinder und Jugendliche ist jedoch nach wie vor unser zentrales Thema im Verein.

Die gut besuchten Turnstunden zeigen den uneingeschränkten Zuspruch der Mitglieder in unserem Dorf.

Geräteturnen ist trotz der vielen Trendsportarten nach wie vor die Wiege der Bewegungsausbildung.

Ein Kind, welches einmal geturnt hat, fühlt sich in seinem Körper zu Hause und kann sehr gut einschätzen, zu was es fähig ist.

Dies bedeutet für die heranwachsenden Jugendlichen:

„Der Weg ist frei für alle weiteren Sportarten“.



Der Turnerbund Hüingens wird in seinem Jubiläumsjahr oft an die Geschichte und an die zukünftigen Aufgaben erinnert.

Ich freue mich auf unser Jubiläum und auf die vielen Gespräche mit den alten und jungen Turnschwestern und Turnbrüder.

A handwritten signature in black ink that reads "Detlef Hill". The signature is written in a cursive style.

**Detlef Hill
1. Vorsitzender**

Ehren – Urkunde für 40 Jahre Vereinsmitgliedschaft



Unser Turnbruder August Werny sen. war Mitgründer und lange Jahre Kassierer des Turnerbunds Hütingsen.

Zum Gedenken aller Toten



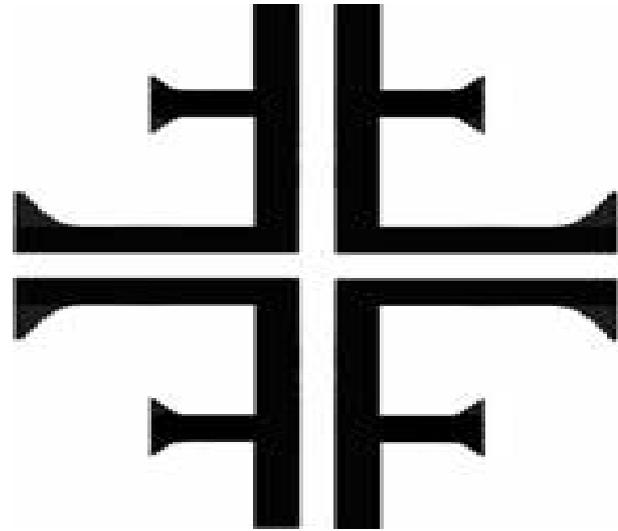
**Wir gedenken in Ehrfurcht
und Dankbarkeit aller
gefallenen, vermissten und
verstorbenen Mitglieder.**

(Alte Graugussplatten aus der Turnhalle)

Turnvater Jahn Aufnahme von Moritz Werner 1902

Aus Chronik & Geschichte des Turnvater.

Turnerkreuz



Die vier kreuzförmigen zueinander
gestellten F stehen seit 1846 für
Frisch, Frei, Fröhlich, Fromm.
und bezeichnen den Turner - Sinnspruch des
Turnvaters Dr. Friedrich Jahn (1778 – 1852)

Frisch: nach dem Rechten und Erreichbaren streben, das Gute tun, das Bessere bedenken und das Beste wählen.

Frei: sich halten von der Leidenschaften Drang und der der Vorurteile Druck und Daseins Ängsten.

Fröhlich: die Güter des Lebens genießen, nicht in Trauer vergehen über das Unvermeidliche, nicht im Schmerz erstarren, wenn die Schuldigkeit getan ist und den Mut fassen, sich das Misslingen der besten Sache erheben.

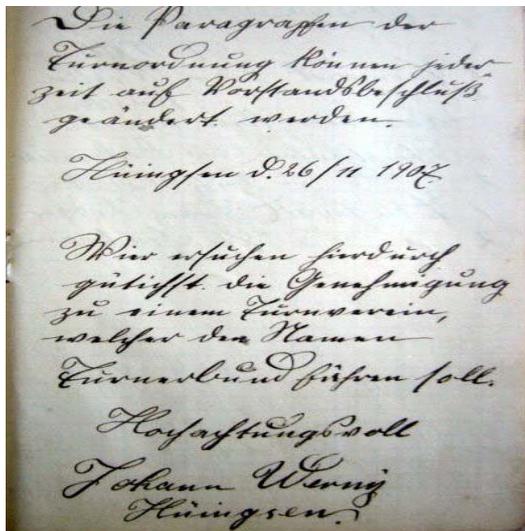
Fromm: (rechtschaffen/Tüchtig) die Pflicht erfüllen, leutselig und volklich und zuletzt die letzten, den Heimgang.

Dafür werden sie gesegnet sein mit Gesundheit des Leibes und der Seele, mit Zufriedenheit, so alle Reichtümer aufwiegt und erquickendem Schlummer nach des Tages Last und bei der Lebens Mühe durch sanftes Einschlafen. (alles laut Webseite des Turnvaters Jahn)

Vereinsgeschichte des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.

Der Westfälische Telegraph
Mendener Zeitung berichtete unter:
Hüingsen, 18. Nov. 1907 (Turnerbund)
Hierselbst haben sich seit einiger Zeit junge
Leute unter der Fahne Vater Jahns zu-
sammengeschlossen, um einen Turnerbund zu
gründen. Die behördliche Genehmigung hat
die Vereinsbildung in den letzten Tagen
erhalten.

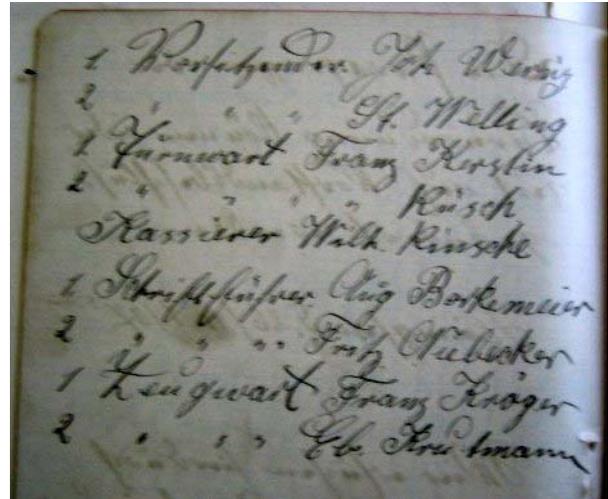
Das Vereinslokal befindet sich bei Rinsche.



Vereinssatzung Turnerbund Hüingsen
vom 26.11.1907

Unterschrift: Johann Werny

Gründung eines Turnvereins



Die Beurkundung der Satzung erfolgte dann
am 07.12.1907 von der Stadt Menden.

1. Vorsitzender Johann Werny
1. Tunwart Franz Kerstin
1. Kassierer Wilhelm Rinsche
1. Schriftführer August Borkemeier
1. Zeugwart Franz Kröger

Als Vereinslokal wurde die Gastwirtschaft
Heinrich Rinsche bestimmt, wo auch die
Turnabende abgehalten wurden.

weitere Jahre Vereinsgeschichte

Spielmannszug Trommler und Pfeifer

Im Jahre 1910 wurde ein Spielmannszug ins Leben gerufen. Dieser hat nicht nur an Wettkämpfen teilgenommen, sondern auch 1. Preise bekommen. Er war beliebt und spielte an Dorf- und Vereinsfesten. Diese Gruppe war weit über Hüingsen hinaus bekannt und wurde zum Spielen eingeladen.

Leider löste sich diese Gruppe in den 90 ziger Jahren auf. (siehe auch Seite 26)

Vereinsfahne

Eine Vereinsfahne konnte durch freiwillige Spenden im Jahre 1911 angeschafft werden.



1981 wurde die Fahne von der Firma Fahnen-Reuter Münster mit viel Aufwand restauriert.

Der Verein hatte seine größten sportlichen Erfolge in den Jahren 1924 bis 1939 und war

weit über die Grenzen seines Heimatdorfes bekannt.

Ein besonderes Ereignis fand am 6.12.1931 beim Kunstturn - Mannschaftskampfes im Buchenwäldchensaal in Iserlohn statt. Die beiden besten Mannschaften des Sauerlandes standen sich gegenüber. Weit über 600 Personen sahen den Kampf von DT Turnerbund Iserlohn gegen ADT Turnerbund Hüingsen - Lendringsen. Was die Iserlohner nicht glauben wollten, wurde wahr. Die Hüingser gingen als Sieger hervor und waren die beste Turnmannschaft im Sauerland.

Nicht nur das Turnen, sondern auch das Ausrichten von Bezirks- und Gauwettkämpfen, Turnfesten, Wanderungen, Stiftungsfesten, Waldfesten mit und ohne Gänseköpfen, Fastnachts- und Weihnachtsfeiern haben den Verein für die Hüingser und Lendringser Bürger beliebt gemacht.

Der Bau eines Ehrenmals für die im Krieg verstorbenen Mitglieder wurde im Oktober 1924 beschlossen und dieses später durch den Bürgerverein für alle im Krieg gefallenden Hüingser Bürger errichtet.

Weil viele Lendringser zum Turnen nach Hüingsen kamen, wurde 1929 der Vereinsname um Lendringsen erweitert.

Turnerbund Hüingsen-Lendringsen 07 e.V.

weitere Jahre Vereinsgeschichte

Turnhalle

Im Jahre 1932 wurde zum 25-jährigen Vereinsbestehen der Gedanke zum Bau einer eigenen Turnhalle umgesetzt. Unter tatkräftiger Mithilfe der Turner sowie der Dorfbewohner erstand nun die Turnhalle in Eigenhilfe für 2.000 RM. (Reichsmark)



Richtfest der Turnhalle im Jahr 1932

Im Oktober 1932 wurde die Turnhalle eingeweiht. Es wurde jedoch bis Ende 1933 auf Lehm Boden mit Sägemehl geturnt.

Im Oktober 1944 wurde die Turnhalle von Ausländern des nahe gelegenen Arbeitslagers belegt. Diese hatten in Oberrödinghausen eine große Halle in den Felsen gesprengt und ausgebaut, um dort ein Benzinwerk zu errichten. Durch die Belegung wurde die Turnhalle sehr in Mitleidenschaft gezogen und durch die nachkommenden Nachkriegszeiten sehr beschädigt.

Fenster fehlten oder waren defekt und das Dach war teilweise abgedeckt.

Nach der Neugründung des Vereins im März 1946 unter dem Vorsitzenden Karl Becker, Schriftführer Hugo Bleckmann und Kassierer Bruno Deinem war die größte Sorge der Mitglieder die Instandsetzung der Turnhalle. Mit viel Arbeit und reichlich Mottenpulver wurde es geschafft, dass der Turnbetrieb wieder einen guten Anfang nehmen konnte.

Im zweiten Bauabschnitt von 1951 bis 1953 wurde unter Mithilfe von großzügigen Freunden, Eigenleistung, Spenden und Zuschüssen der Behörden die Turnhalle vergrößert und modernisiert. Der hintere Teil der Halle wurde um 5 Meter verlängert und seitlich Heizungsmöglichkeiten geschaffen. Im vorderen Teil wurden Toiletten angebaut. Die Kosten hierfür beliefen sich auf 30.000 DM.

Eine größere Baumaßnahme wurde im Jahr 1960 beschlossen und 1967 begonnen.

Nach Genehmigung durch die Behörden im Jahr 1963 und den Kauf des Grundstückes von Herrn Niebecker für 15.000 DM, konnte im Frühjahr 1964 das Projekt beginnen. Die Baukosten in Höhe von 220.000 DM und über 2.800 Stunden Eigenleistung wurden für den Umbau der Halle im Jahr 1967/1968 erbracht. Die Halle hat nun ein Maß von 25x9m. (weiter Seite 23)

Turnerbund Hüngsen aus Alten Zeiten

Gebrauchs = Abnahmeschein.

Baupolizeiverwaltung
des Amtes Menden

Menden, den 14. Dezember 1924.
St. Marien

Zu Bauschein Nr. 75 1932

An den Turnerbund Hüngsen
Hüngsen

in Hüngsen

Nachdem der Ihnen mittels Bauschein Nr. 75 vom 28. September 1932
genehmigte ~~Neu- u. Um- Erweiterung~~ Bau einer Turnhalle
auf dem Grundstück Flur 8 Nr. 822/162 der Gemeinde Hüngsen
an der Straße Nr. nach vorher erfolgter Rohbauabnahme nunmehr in allen
Teilen vorchriftsmäßig fertiggestellt und vollendet ist und die erfolgte baupolizeiliche Prüfung zu Bedenken keinen
Anlaß gegeben hat, auch sämtliche Gebäudeteile genügend ausgetrocknet sind, sodas auch in gesundheitlicher Be-
ziehung gegen die Benutzung der Räume nichts auszufehen war, wird Ihnen hiermit die baupolizeiliche Gebrauchs-
abnahme bescheinigt und die Genehmigung zur Benutzung der ganzen baulichen Anlage unter einseitigen Be-
dingungen erteilt.

 *Der Bürgermeister:*
Dr. h. c. h. V. de Kom. Burgwardene

h. wenden!

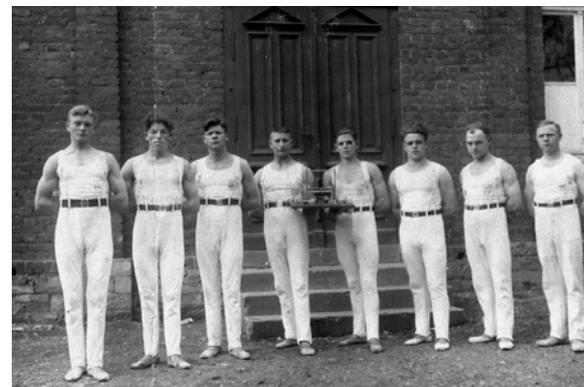


Abnahmeschein der Turnhalle im Sept. 1932

Warum nicht hier eine Pyramide?



Der Barren im Freien.



Turner vor Rinschen - Saal

weitere Jahre Vereinsgeschichte

Turnhalle Seite 2

Das Haus hat ein Maß von 18,5x7,5m mit zwei Wohnungen für Hausmeister u. Mieter. Für den Sport waren nun Duschen, Toilettenanlagen, und Umkleieräume für Frauen und Männer vorhanden. Es wurde eine neue Heizung mit Warmwasserversorgung installiert. In der rechten Seitenwand der Halle wurden Glasbausteine eingebaut, der Fußboden erneuert und die Bühne und Decke renoviert.

In einer Wiedereröffnungsveranstaltung, die ein kleines Dorffest war, wurde unter der Leitung vom Vorsitzenden Theo Rammert die Halle am 4. Mai 1968 eingeweiht. Festredner war Landespressewart Willi Esser.

Der Mitgliederbestand erhöhte sich von 130 auf 300 Turner-/ rinnen. Neue Gruppen bauten sich zum Sport wieder auf.

Leider war der Aufschwung mit hohen Kosten verbunden. Die weitere Finanzierung war nicht gegeben. In einer Vorstandssitzung am 8.5.1971 wurde über den Verkauf der Turnhalle gesprochen. Im gleichen Jahre 1971 wurde es dann wahr. In diesem Vertrag vom 27.8.71 mit der Stadt Menden und einer Änderung vom 15.2.1972 ging die Turnhalle mit Haus und Grund in den Besitz der Stadt Menden über.

Eine Besonderheit blieb dem TBH mit dem Belegungsrecht zur Ausübung der Sportstunden nach dem Schulsport und zur Pflege des Hauses/der Halle durch einen Hausmeister.

Nach Übernahme der Stadt wurden nochmals Baumaßnahmen durchgeführt.

Die Bühne wurde abgebrochen und die Halle bekam einen neuen Fußboden. Die Nebenräume und der Eingang zur Halle wurden geändert. Dadurch war nun auch eine getrennte Herren-Dusche und Herren-Toilettenanlage vorhanden. In den seitlichen linken Anbaunischen wurden die Geräteräume ausgebaut.

Im Sept. 1956 wurde die Turnhalle wegen eines Unfalls am Schlammteich für 10 Wochen zur Notunterkunft. Die betroffenen Familien aus Oberrödinghausen brauchten eine Notherberge.

Ein großer Schreck Anfang März 2002 war die Einsturzgefahr des Hallendaches. Der Turnbetrieb wurde sofort unterbrochen und die Stadt sperrte die Halle bis zum 09. April 2002. In dieser Zeit wurde für 16.000 Euro die gesamte Holzkonstruktion des Daches verstärkt. Hüingser und Lendingser Vereine gaben uns in dieser Zeit eine Sportunterkunft.

In den Sommerferien 2006 wurde die gesamte Halle von ehrenamtlichen Helfern in über 145 Stunden renoviert. Farbe und Gerüst wurden von der Stadt bereitgestellt. Anna Blachut verschönerte einige Wände mit Comics.

So steht heute noch die Turnhalle in Hüingsen mit den „4 F., in roter Farbe „Am Hohen Ufer 3“.

weitere Jahre Vereinsgeschichte

Zum 25. Jubiläum 1932

kam es bei der Abrechnung des Waldfestes mit dem Vereinswirt zu einer Unstimmigkeit. Die Folge war eine sofortige Kündigung der Saalnutzung. Nun wurde der Bau einer eigenen Turnhalle beschlossen und durchgeführt.

Bühnenabteilung

Am 10.Sept. 1932 wurde ein Antrag auf Gründung einer Bühnenabteilung gestellt. Beginn war dann Samstag der 24. Sept. 1932 unter der Leitung von Turnbruder Klüppel im Vereinslokal Möllenbrink.

Der Turnerbund war zu dieser Zeit Mitglied im ATD Allgem. Deutschen Turnerbundes Bezirk II.

Eine neue Satzung wurde am 13. Dezember 1932 erstellt und am Gericht eingetragen.

Schülerinnenriege

Im Jahre 1933 wurde unter der Leitung von Frl. Auguste Müller die Schülerinnenriege gegründet. Dies war für die Zeit eine außergewöhnliche Errungenschaft der Frauen.

Der erste **Martinszug** in Hüingsen wurde im November 1951 vom Turnerbund durchgeführt.

Tischtennisabteilung

Auf vielseitigen Wunsch der Jugend wurde im Jahr 1956 eine Tischtennisabteilung gegründet. Es wurde nicht nur Tischtennis gespielt, sondern auch Meisterschaften ausgetragen, Wanderungen durchgeführt und gesellige Feste gefeiert. Ein Superereignis war die Jubiläumsfeier zum 25-jährigen Bestehen. 43 Personen waren zur Feier am 19. Dez. 1991 gekommen. Höhepunkt war die Tombola mit einer lebenden Gans. Nach einer Pause hat die TT Gruppe heute wieder großen Zulauf.

Schießabteilung

1963 wurde der Verein durch Gründung einer Schießabteilung attraktiver.



Leider waren die Sicherheitsbestimmungen in den folgenden Jahren so hoch, dass sich die Gruppe 1987 auflöste.

Zum 10-jährigen Bestehen am 12. Mai 1973 fand ein Pokalschießen im Vereinslokal statt.

weitere Vereinsgeschichte

Den Mannschaftspokal erhielt der Bürger- u. Schützenverein. Bester Einzelschütze wurde Georg Penner. Zur Jubiläumsfeier bedankte sich der Vorsitzender Heinz Hartmann beim Schießwart Walter Heumann und Waffenwart Wilfried Rüsç. Es folgten gemütliche Stunden mit Musik, Tanz und Tombola.

Gymnastikabteilung

Die Frauen gründeten mit 30 Damen im Jahr 1968 die noch heute bestehende Gymnastikgruppe. Sie war damals und ist auch heute die stärkste Gruppe.

Deutsches Turnfest in Berlin

Vom 27.05.68 bis 03.06.68 nahmen 9 Turner bzw. Turnerinnen vom TBH am Deutschen Turnfest in Berlin teil.

Nikolausfeier beim Turnerbund

Die wohl größte Feier mit den Kindern und Jugendlichen war im Dez. 1972. Es nahmen ca. 250 Personen daran teil. Nikolaus/ Ruprecht waren Gisbert Honert / Wilfried Knäpper

700 Jahre Stadt Menden

Beim Umzug 1976 nahm der TBH mit der Fahne und einer Abordnung teil.

70 Jahre Turnerbund Hüingsen

Im Okt. und Nov. 1977 war unser Verein Ausrichter der Gaumeisterschaften im Geräteturnen der Turner und Turnerinnen. Beide Veranstaltungen fanden im Schulzentrum am Habicht statt.

Zu einer Vereinswanderung ging es im November nach Volkringhausen. Bei einer Pause in der Riemke wurde ein Wanderkönig ausgeschossen. Von 36 Ringen holte der Senior Wilhelm Semer 34 Ringe. Als Königin wurde ihm die schnellste Eierläuferin, Maria-Luise Cramer, zugeteilt.

Bild aus früheren Jahren des TBH



Turnen erhält jung. Kommt zum Turnen

Spielmannszug zum 50. Geburtstag / Königspaar 1960/61

Der Höhepunkt des Jahres 1960 war der 20. u. 21. August, als die Abteilung Spielmannszug ihr 50-jähriges Jubiläum feierte. Hierzu wurde auf dem Bürgerplatz Hüingsen ein Zelt aufgebaut. Mit dem Hüingser Musikverein sorgte man für gute Stimmung und Unterhaltung. Die zum Weitstreit eingeladenen Spielmannzüge erhielten zur Erinnerung eine eingerahmte Urkunde.



Auf diesem Fest wurde der Gedanke gefasst in Hüingsen auf dem Schützenfest den Vogel abzuschießen. Mit großer Freude und guter Laune wurde dann der Wunsch erfüllt. Theo Rammert, als unser Vorsitzender, holte den Vogel von der Stange und seine Königin wurde Maria Lange, unsere Geschäftsführerin.



Es wurde ein richtiges Schützenfest der Schützen, Turner und des Spielmannzuges. Nach dem Fest war der Spielmannzug so begehrt, dass er bei vielen Festen zum Spielen antreten musste. Folgendes Bild ist eine Anstecknadel von der Gruppe.



weitere Vereinsgeschichte

Waldfest im Jahr 1954

Am 3. und 4. Sept. 1954 veranstaltete unser Verein zum ersten Mal nach dem Kriege unter Mitwirkung der Turnriege, des Trommlerkorps sowie einer Tanzkapelle ein Waldfest unter der Vogelstange. Ganz besonderen Beifall erhielt eine Turnriege älterer Frauen am Barren. Das Fest war sehr gut besucht.

Im Vereinslokal an der Schranke gab es 1955 einen neuen Wirt. Fred Römhild und seine Frau Resi.

Der Höhepunkt des Jahres 1955 war das **Bezirksturnfest am 14. und 15. Juli.** Ausrichter war der TBH. Gemeldet hatten sich ca. 800 Teilnehmer. Im Verlauf des Festes konnte man sehen, dass die Arbeit und Mühe erfolgreich waren, denn wir trugen doch eine gewisse Verantwortung der Übernahme. Der TBH konnte hier trotz des schlechten Wetters sehr gute Plätze belegen. Der feierliche Schlussakt und Festball fand dann im Saal Dederich Lendringsen statt.

In den weiteren Jahren wurde in der Halle oder bei den Wettkämpfen geturnt. Auch die beliebten Feste wurden gefeiert und Wandertage durchgeführt. Die Jugend verbrachte einige Tage in der Skihütte auf der Wilden-Wiese im Sauerland. Die Gruppen trafen sich zu Tagesfahrten mit dem Autobus.

1957 wurde das 50-jährige Vereinsbestehen gefeiert.

Im Juni 1957 feierte der TBH in unserer Turnhalle unser Jubelfest, wobei nicht alle Besucher in der Halle Platz fanden.

Der Vorsitzender Theo Rammert konnte viele Gäste aus Kommune, Geistlichkeit, Turnbezirk, Märkischen Turngau sowie Vertreter der Ortsvereine begrüßen. Der MGV „Cäcilia“ unter der Leitung von Willi Knüwe und die Oesberner Schützenkapelle leiteten zu vielen Höhepunkten des Tages. Nach den Festreden traten die Turner zu Barren-, Boden- und Reckturnen an.

Der Spielmannszug und die Schützenkapelle Oesbern spielten in der abgedunkelten Halle gemeinsam den großen Zapfenstreich. Stehend hörten die Anwesenden den letzten Teil. Es war ein erhebender Abschluss - so steht es im Zeitungsbericht.

In der Jahreshauptversammlung im Febr. 1959 wurde beschlossen, das

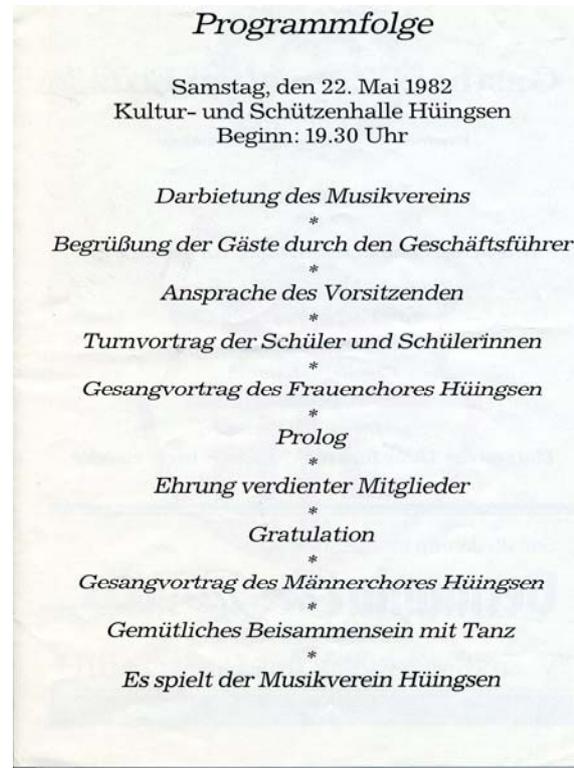
Vereinslokal zu wechseln.

Wir waren nun bei Fam. Willi Lange „Zum Alten Fritz“.

Die Turnhalle wurde umgebaut und die Gruppen feierten ihre Jubiläen.

weitere Vereinsgeschichte

Am 22. Mai 1982 wurde das 75-jährige Jubiläum des Turnerbunds gefeiert.



Der Vorsitzende Theo Rammert berichtete auf der Feier über den Verein.

Helmut Goeke, Alfons Henke und Hans Winklmeier hatten die Vorbereitungen getroffen.

Karl Hamer vom Märkischen Turngau übernahm die Ehrungen.

Sponsor war der Vereinswirt Lange „Zum Alten Fritz“ mit der Germania Brauerei Münster und die Genossenschaftsbank Lendringens.

Die Werbung beim Vereinswirt war „Platz an Theke für 1.000 Mann – nacheinander“.

weitere Vereinsgeschichte

80 und 90 Jahre TBH und Gau– Weihnachtsfeier 1987

Am 7. Nov. 1987 wurde das 80-jährige Vereinsbestehen gefeiert.

Bei Spiel, Spaß und Tanz wurde mit etwa 80 Mitgliedern bis in den frühen Morgen im Vereinslokal „Zum Alten Fritz“ gefeiert.

80 Jahre ist noch kein Alter, so wurde der Presse Bericht erstattet und für die Zukunft eine Seniorengruppe und eine Tanzgymnastikgruppe für Mädchen ab 15 Jahre angestrebt.

Als in diesem Jahr ein Ausrichter für die Gau-Adventsfeier benötigt wurde, hat der TBH sofort zugesagt. Rund 550 Gäste hatten zur Feier am 13. Dez. 1987 in der Bürger- und Schützenhalle zugesagt. Das Programm stand. Der Nikolaus war bestellt, doch das Wetter war sehr schlecht, es gab Blitzeis auf den Straßen. Die Autobusse vom Turnbezirk konnten nicht alle fahren. 420 Gäste kamen aber doch noch zur Weihnachtsfeier, die vom Männergesangverein Cäcilia verschönert wurde. Der Vorsitzender Alfons Henke und seine Mannschaft konnten reichlich Kaffee und Kuchen, welcher von den Frauen des TBH gestiftet worden war, verteilen. Der Turnbezirk brachte eine Tanz- und Gymnastikgruppe mit, die mit ihren Vorträgen die Anwesenden unterhielt. Da nach dem Fest noch reichlich Kuchen vorhanden war, wurde dieser den Helfern und Gästen zur freien Verfügung gestellt. Es war ein voller Erfolg, über den man auch heute noch spricht.



Die Gymnastikgruppe des TBH im Bochumer Ruhrstadion am 31. Mai 1990 anlässlich des Deutschen Turnfestes. FEUER – WASSER – LUFT war das Thema.

90 Jahre TBH Hüingsen und viele Veranstaltungen.

Auftakt war am 14. Febr. 1997 der Bezirksturntag in Hüingsen. Bezirksvorsitzender Helmut Lange konnte rund fünfzig Turnerinnen und Turner aus 16 Bezirks-Vereinen begrüßen. Ein Liedvortrag des Frauenchores Hüingsen stimmte die Versammlung harmonisch ein. Alfons Henke als Gastgeber stellte seinen Verein in kurzen Worten vor.

weitere Vereinsgeschichte

Vereinsfeier zum 90. Geburtstag

In der Festansprache am Samstag, dem 26.04.1997, konnte der Vorsitzende Alfons Henke 65 Mitglieder im Vereinslokal recht herzlich begrüßen. Im Vereinsrückblick wurde an all die Jahre gedacht, die vergangen waren. Jahresberichte, Mitgliedszahlen, Siege, Errungenschaften, Kassenbücher, Monats- und Jahresberichte in Kurzform, der Abend wäre viel zu kurz gewesen.

Ein rustikales Essen, gestiftet vom Verein, wurde aufgebaut und die Getränke waren zum Sonderpreis von 1,00 DM zu bekommen. Dieses war nur möglich, weil 63 Geschäfte aus Hüngsen und Lendringsen eine sehr große Tombola gestiftet hatten. Bis zum frühen Morgen spielte die Kapelle „Biskaya“ zum Tanz und einige hatten an den Gewinnen der Tombola schwer zu tragen.

Geburtstagsempfang

Am Sonntag, dem 8. Juni 1997, wurden Vertreter der Hüngser Dorfvereine, der Kirche, Verwaltung, Politik sowie der Turnbezirksvorstand und der Vorstand des TBH mit Partnern zum Frühstück und geselligem Beisammensein eingeladen. Nach einer kurzen Begrüßung wurde ein Lied „90 Jahre Hüngser Turnerbund“ von unserer Turnschwester Christa Henke vorgetragen. Danach legte die Showtanzgruppe von Schwarz – Weiß - Menden

eine Tanzakrobatik Rock and Roll – vom Feinsten vor. Ein gelungener Vormittag.

Beim Bezirksturnfest am Samstag, dem 21.6.1997 gingen rund 400 Teilnehmer aus 15 Vereinen des Turnbezirks Hemer-Menden an den Start. Athletische Mehrkämpfe, das Geräteturnen, die rhythmische Sportgymnastik, die Schwimmwettkämpfe sowie das Trampolin- und Rhönradturnen waren ausgeschrieben. Über 50 Helfer wurden in den 4 Wettkampfstätten eingesetzt. Eine gute Organisation des Vereins, sowie ein zügiger und reibungsloser Ablauf wurden vom Bezirksvorstand lobend ausgesprochen.



Eine der vielen Siegerehrungen im Huckenohl Stadion Menden.

Vorstand im Jubiläumsjahr 1982

75 Jahre Turnerbund Hüingsen



Vorsitzender: Theo Rammert, stellv.: Walter Becker
Geschäftsführer: Helmut Goeke, stellv.: Helga Zedler
Oberturnwart: Hans Winklmeier
Kassierer: Alfons Henke, stellv.: Wolfgang Wortmann
Ehrenmitglieder: Karl Becker, *Anton Niebecker sen.
Beisitzer: Elisabeth Niemeier, Christa Henke, Hubert Hose,
Siegfried Rinsche, *Werner Michalowski
Fahnenträger: *Wilfried Knäpper, Martin Konopka, *Ulrich Paris
Sozialwart: Roland Scholz
Pressewart: *Georg Pesch
(* fehlen auf dem Bild)



Turnabteilung 1908

- Obere Reihe** : Binold, Franz Goeke, Fritz Rüsck,
Mittlere Reihe : Fritz Niebecker, Wilh. Honert, Franz Wieneke,
Ernst Wolschendorf, Fritz Sommer,
Untere Reihe : Heinr. Kersting, Joh. Werny, August Werny,
Zimmermann, Karl Überall, Albert Werny,



Aus den Anfangsjahren des Turnerbundes Hüingsen-Lendringens v. 1909

- Obere Reihe** : Albert Mörchen, Franz Rüschen, Urban,
Mittlere Reihe : Bernh. Krajewski, Sauer, Lendr., Fritz Rüschen, Heinr. Rennebaum, Josef Schauerte, Heinr. Schröer, Lendr.,
Untere Reihe : Zimmermann, Herm. Krutmann, Josef Honert, Franz Krutmann, Wilh. Honert, Heinr. Kersting, August Werny,

Gaststätten, in denen der Turnerbund Hüingsen aktiv war.



Gaststätte Rinsche mit Saalanbau.

Hier wurde der Turnerbund im Nov. - Dez. 1907 gegründet. Im Vereinslokal wurde anfangs auf der Deele und später im Saal geturnt und Versammlungen abgehalten. Hier waren wir bis 1923.

Bild zeigt das Haus kurz vor dem Abriss des Anbaues im Juni 1990



Gaststätte Rennebaum.

Im linken Anbau und Freiraum wurde geturnt. Hier waren wir von 1924 bis 1931. Im Lokal wurden Versammlungen abgehalten.



Gaststätte Möllenbrink später Fred Römhild.

Hier fanden nur Versammlungen im Zeitraum 1935 – 1958 statt.



Vereinslokal

**Gaststätte „Zum Alten Fritz“ Inh. Lange,
Baumweg 20, 58710 Menden - Hüingsen**

Tel.: 02373 -81 33 4, Fax.: 02373-81 99 2

Seit 50 Jahren gibt es nun den „Alten Fritz“ in Hüingsen. Seit Jahr und Tag in Besitz der Familie Lange. Geführt in ruhiger und gemütlicher Atmosphäre, kann man hier ein paar schöne Stunden verbringen. In der Küche legt man Wert auf die Zufriedenheit des Gastes, also von Ihnen. Und an der Theke kann so manche Alltags Sorge vergessen werden.

Ob Familien-, Vereins- oder Betriebsfeiern, jede Art von Feierlichkeiten können Sie in unseren Räumlichkeiten ausrichten.

Vereinslokal seit 1959





**Turnerbund
Hüingsen**

**Königskette
1950 bis 1980**

**Wandertage der
Vereins- Abteilung
Luftgewehrschießen**

**Oben: König Helmut I 1958, König Franz d.I. 1950, König Willi I 1961
Mitte: König Heinz 1 und Königin Lydia 1 1972, König Herbert I 1963,
König Kalle 1964.
Unten: Königspaar Alfons und Rosemarie 1980,
König Heinz II und Königin Brigitte 1973**

**Bild von der Schießklub-Gruppe TB Hüingsen
im Jahr 1968, Wilde-Wiese im Sauerland.**



**Jubiläumspokal
Schießklub TB Hüingsen
12.05.1973**



Vereinsfahne - Rückseite



Die Vereinsfahne des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.



**1911 wurde die Fahne durch Spendengelder gekauft.
1981 wurde die Fahne von der Firma Fahnen Reuter Münster mit viel Aufwand
(Handarbeit) restauriert.**

**stellvertretender Vorstand und Fachwarte
des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.**



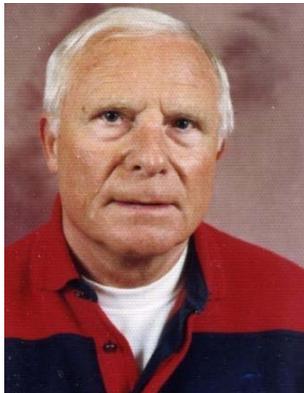
**stellvertr. Vorsitzender
Günter Bauer**



**stellvertr. Kassierer
Meinolf Stamm**



**stellvertr. Geschäftsführer
Klaus-Dieter Kordes**



**stellvertr. Oberturnwart
Hans Winklmeier**



**Jugendwartin
Anna Blachut**

Vorstand des Turnerbund Hüingsen 07 e.V. im Jahr 2007



von links nach rechts

Kassierer: Karl-Heinz Schmidt

Geschäftsführer: Arno Schauerte

Oberturnwartin: Rosemarie Sali

Vorsitzender: Detlef Hill

**Beiratsmitglieder und Fachwarte
des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.**



**Beirat
Lucia Neuendorf**



**Fachwartin Gesundheit
Sigrid Federmann**



**Beirat
Katharina Baumeister**



**Beirat
Rita Rennebaum**



**Beirat
Resi Mühling**

Ehrenmitglieder des Turnerbund Hüingsen 07 e.V. im Jahr 2007



Hans Winklmeier

Elisabeth Niemeier

Klaus-Dieter Kordes

Alfons Henke

Vereinsmitglieder mit Ehreenauszeichnungen

Hans Winklmeier

Gau –Ehrenbrief	27.09.1976
Ehrennadel des D T B	22.05.1982
Sportmedaille der Stadt Menden	17.05.1991
Ehrenmitglied im TBH	16.01.1998
50-jährige Vereinsmitgliedschaft	19.01.2001



Elisabeth Niemeier

Gau –Ehrenbrief	22.05.1982
Sportmedaille der Stadt Menden	01.06.1989
Ehrenmitglied im TBH	16.01.1998
50-jährige Vereinsmitgliedschaft	15.01.1999



Alfons Henke

Gau –Ehrenbrief	16.01.1998
25-jährige Vereinsmitgliedschaft	17.01.2003
Ehrevorsitzender im TBH	16.01.2004
Ehrenpreis der Stadt Menden	26.01.2007



Klaus-Dieter Kordes

Gau –Ehrenbrief	16.01.1998
25-jährige Vereinsmitgliedschaft	17.01.2003
Ehrenmitglied im TBH	16.01.2004



Karl-Heinz Schmidt

Gau –Ehrenbrief	16.01.1998
25-jährige Vereinsmitgliedschaft	21.01.2005



Ehrevorsitz und Fachwarte

des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.



**Ehrevorsitzender
Organisationsleiter
Alfons Henke**



**Pressewartin
Christa Henke**



**Frauenfachwartin
Ellis Niemeier**



**Sozialwartin und
Kinderturnwartin
Marion Überall**



**Hausmeisterin i. R.
Margarete Winklmeier**

Kinder- und Jugendgruppe des Turnerbundes Hüingsen im Jahr 1972



Bilder aus den Vereinsgruppen



Die Montagsturner Okt. 2006 mit Rolf Unterberg



Einrad-Fahrer Sept. 2006 mit Kristina Klein



Jugend-Geräteturnen Sept. 06 mit Cindy Siebert



Tischtennisgr. Sept. 06 mit Arno Schauerte

Bilder aus den Vereinsgruppen



Indiaca-Gruppe Okt. 2006



Walking Nov. 2006



Geräteturnen 4-7 Jahre mit Rosemarie Sali und Anna Blachut im Jahr 2003



Callanetics-Gruppe mit Elis Niemeier in 2007

Bilder aus den Vereinsgruppen



Eltern & Kind Gruppe mit Svenja Schepp



Eltern & Kind Gruppe mit Jana Schmidt



**Einradfahren für Anfänger & Fortgeschrittene
mit Kristina Klein**



Fitness & Gesundheit mit Karin Briese

Bilder aus den Vereinsgruppen



Leichtathletik mit Carmen Linde



STEP -Aerobic Teenies mit Marion Überall



Wirbelsäulengymnastik mit Sigrid Federmann

Bilder aus den Vereinsgruppen



HIP HOP mit Kübra Kocaaga



Kindertanz mit Domenique Winkler



Kleinkinderturnen mit Jessica Schulte-Bauerdick

Bilder aus den Vereinsgruppen



STEP – Aerobic mit Martina Schmidt



STEP – Aerobic mit Marion Ebel



Einradfahrer Lendringser Frühling 2006

Bilder vom Vereinsleben im Jahr 2006



Jugendfahrt Bauernhof in Gronau vom 11. – 13. Aug. 2006



**Gymnastikgruppe
Karin, Ellis, und Gilla
Wanderung zum Ohl im Juni 2006**



Tagesfahrt Edersee am 14. Okt. 2006

Reinhard Trautmann

Malermeister

Wir bringen's in
FARBE



Bergstraße 28
58710 Menden
Tel.: 02373 / 81181
www.maler-trautmann.de

ook
OPTIKSTUDIO
TRIPPE

Lendringser Hauptstraße 8
58710 Menden – Lendringsen

Telefon 0 23 73 / 86 92 42

Telefax 0 23 73 / 86 92 43

www.optik-trippe.de

nah & gut

Simon

Hüingsen · Hüingser Ring 58

Tel: 0 23 73 / 98 49 24



**Die Gymnastikgruppe
im Karnevalszug 1989
in Menden.**

**Viel Spaß, Freude und eine
Menge Gymnastik,
das sollte es nur sein.**



Bilder vom Königspaar Rammert und Festumzüge



In unserem Jubiläumsjahr 1982 - 75 Jahre Turnerbund Hüingsen - ist unser Vorsitzender Theo Rammert mit seiner Frau Agnes Schützenkönigspaar 1981/82



Schützenfestzug in Lendringsen 1981



Europawoche in Menden Sept. 1981

Vorsitzende – Geschäftsführer von 1907 bis heute des Turnerbundes Hüingsen.

Von 1907 – 1918 wurde der Verein laut Aufzeichnung von Wilhelm Rinsche bzw. Karl Becker von Aug. Werny, Wilh. Rinsche und Karl Überall aufrechterhalten. 1940 – 1946 fehlen die Unterlagen.

Es kann somit für diese Jahre keine zeitliche Zuordnung vorgenommen werden.

Vorsitzender

1907 – Werny, Johann
1910 - Rinsche, Wilhelm
1919 Wolschendorf, Ernst
1920 – 1933 Rinsche, Wilhelm
1933 – 1939 Siegert, Alexander
1947 – 1949 Becker, Karl
1950 – 1953 Schenk, Wilhelm
1954 – 1969 Rammert, Theo
1970 – 1973 Hartmann, Heinz
1974 – 1975 Mühling, Hubert
1976 – 1982 Rammert, Theo
1983 – 1986 Goeke, Helmut
1987 – 2002 Henke, Alfons
2003 – heute Hill, Detlef

Geschäfts- bzw. Schriftführer

1907 – Borkemeier, August
1919 – 1920 Krämer, Wilhelm
1921 – 1921 Liefländer, Josef
1922 – 1927 Szoldrinski, Josef

1928 – 1928 Ehlandt, Walter
1929 – 1932 Rammert, Heinrich
1933 – 1939 Werny, August, jun.
1947 – 1947 Bleckmann, Hugo
1948 – 1948 Lamm, Heinrich
1949 – 1949 Bleckmann, Hugo
1950 – 1952 Rammert, Theo
1953 – 1955 Hackl, Gerd
1956 – 1964 Nicolay/Lange, Maria
1965 – 1965 Heckmann, Clemens
1965 – 1966 Konopka, Martin, jun.
1967 – 1967 Lange, Maria
1967 – 1968 Voss, Karl-Josef
1968 – 1969 Honert, Gisbert
1970 – 1974 Niebecker, Wilhelm
1975 – 1982 Goeke, Helmut
1983 – 1986 Wortmann, Wolfgang
1987 – 2002 Kordes, Klaus-Dieter
2003 – 2004 Fobbe, Joachim
2005 – heute Schauerte, Arno

Bilder vom TBH aus jungen und alten Zeiten



**Siegerehrung – Schießsportwoche der Dorfvereine
beim Bürger- und Schützenverein Hüingsen e.V.**



**Gastwirtin Else Lange
mit Ellis und Margarete.**



Schießclub im Jahr Ende 1967



Der Spielmannszug

Kassierer – Oberturnwarte von 1907 bis heute des Turnerbundes Hüingsen.

Von 1907 – 1918 wurde der Verein laut Aufzeichnung von Wilhelm Rinsche bzw. Karl Becker von Aug. Werny, Wilh. Rinsche und Karl Überall aufrechterhalten. 1940 – 1946 fehlen die Unterlagen.

Es kann somit für diese Jahre keine zeitliche Zuordnung vorgenommen werden.

Kassierer

1907 – 1907 Rinsche, Wilhelm
1908 – 1912 Werny, August
1913 – 1918 Dubilzig, Wilhelm
1919 – 1925 Werny, August
1925 – 1930 Bieker, Heinrich
1930 – 1939 Becker, Karl
1947 – 1948 Deimen, Bruno
1949 – 1949 Lamm, Heinrich
1950 – 1951 Bieker, Franz
1952 – 1952 Lamm, Heinrich
1953 – 1953 Heckmann, Clemens
1954 – 1954 Lamm, Heinrich
1955 – 1963 Schönekeäse, Josef
1963 – 1968 Hose, Reinhold
1968 – 1973 Hose, Annetraud
1974 – 1978 Ferber, Friedhelm
1979 – 1986 Henke, Alfons
1987 – heute Schmidt, Karl-Heinz

Oberturnwarte

1907 – 1907 Kerstin, Franz
1919 – 1920 Rinsche, Ferdinand
1921 – 1921 Lang, Fritz
1922 – 1923 Hose, Johann
1924 – 1924 Bunte, Franz
1925 – 1935 Rinsche, Anton
1936 – 1936 Becker, Hermann
1937 – 1938 Nitz, Paul
1939 – 1939 Kulig, Josef
1947 – 1949 Ebel, Albert
1950 – 1952 Becker, Heinrich
1953 – 1959 Lange, Helmut, sen.
1960 – 1960 Bedürftig, Robert
1961 – 1964 Lange, Helmut, jun.
1965 – 1967 Rodegra, Manfred
1967 – 1967 Lange, Helmut, jun.
1967 – 1998 Winklmeier, Johannes
1999 – heute Sali, Rosemarie



**Wimpel vom Jahr 1927/29
Reichs-Jugend- Wettkämpfe**

**Die Herzen gestählt,
Die Muskeln gespannt,
Heil Dir und unserem Vaterland.**



**Wimpel vom Jahr 2000
Kinder und Jugendabteilung**



Die Frauen-Gymnastikgruppe in ihren beliebten Kostümen.



Machen wir gut und gerne.

• Fahrzeugdiagnose • Inspektion • Klima-Service •

HU/AU

• Reifen-Service • Karosserie & Lack • 24-h-

Abschleppdienst

• Achsvermessung • Hol- und Bringservice • Ersatzwagen

• Gebrauchtwagen • Neuwagen

Andreas Hirschmüller AUTOFIT

Hünger Ring 7, 58710 Menden

Telefon: 02373 - 8 38 91, Mobilfunk: 0172 - 4 07 77 11

Bendel

CONTAINERDIENST

Martina Bendel

Containerdienst

Ohlstr. 30 · 58710 Menden

Telefax (0 23 73) 8 19 63

Bündeln Sie mit uns an!

Container in gängigen Größen
und Formen mit 4 / 7 / 10 m³ sowie
Spezial- oder Deckelcontainern



Infos unter ☎ (0 23 73) 8 11 72

Jugendfahrten und Wandertage



Bild von einer der vielen Jugendfahrten



Familien-Wandertag im Jahr 1998

Einladung
Der Turnerbund Hüngsen 07 e. V.
1907 - 2007
lädt seine Mitglieder
zum Familienwandertag
am Sonntag den 21.05.2006
lich ein
Treffpunkt:
14.00 Uhr
am Vereinslokal
"Zum Alten Fritz"
Um Anmeldung wird gebeten bei Rosemarie Sali,
Ellis Niemeier oder Christa Henke



Jugendfahrt 1991



Bäckerei - Konditorei
Franz-Josef Tillmann
Hauptstr. 23

58802 Balve

Tel.: 02375-91 59 11

BAUSCHLOSSEREI
RAMMEL

Meisenweg 4 - 58708 Menden - Tel. 60 2 23

Ehemalige Ehrenmitglieder des Turnerbundes Hüingsen



von links nach rechts
Heinrich Plett als
Passv. Mitgl. u. Freund
der Ehrenmitglieder

Karl Becker
Anton Niebecker
Josef Niemeier



**Willi Krutmann (links) mit Vorstand, stellv. Vorstand,
Beirat und Gruppenleiter.**



**Ehrung von Johannes Schelte
durch Vorsitzenden Alfons Henke**



Haus der Stille
Bestattungen
Günter Fricke

Hüingser Ring 40 – 42
58710 Menden
Tel.: 02373 – 8 50 55



Bestattungen sollen den Verstorbenen würdigen, die Gefühle der Trauernden ausdrücken und trotzdem bezahlbar sein. Das ermöglichen wir jedem, der unsere Dienste in Anspruch nimmt.

Beisetzungen aller Art auf allen Friedhöfen, Sarglager, Überführungen, Erledigung aller Formalitäten, Bestattungsvorsorge. Verschiedene Möglichkeiten der Sterbegeldversicherungen.

 <p>Taxi Becker</p> <p>Nummer schon gespeichert ?!</p> <p>0 23 73 - 17 70 700 / 17 70 300</p>	<p>Taxi Becker</p> <p>Günter Becker Tiefer Brauck 7 58710 Menden</p>  <p>Service für Jedermann Krankenfahrten für alle Kassen kleinere Kurierfahrten Flughafentransfer</p> <p>0 23 73 - 17 70 700 / 17 70 300</p>
--	---

Aus dem Vereinsleben Turnerbund Hüingsen-Lendringsen 07 e.V.

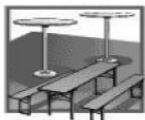


Bezirksturnfest 1956
Gregor Lange u. Reinold Hose an der Fahne



Unser Spielmannszug im Jahr 1957

trinkgut



**Verleih von
Stehischen und
Biertischgarnituren**



**Verleih von
Gläsern**



**Gekühltes
Fassbier vorrätig**



**Verleih von
Zapfanlagen**



Alles für die Party

58706 Menden, Frielingsen 3, Tel.: 0 23 73 / 17 41 05
58710 Menden, Hüngser Ring 7, Tel.: 0 23 73 / 39 77 11

WIR GEHEN FÜR SIE DURCH WAND UND DECKE

-  **Gewinn an Präzision**
-  **Gewinn an Zeit**
-  **Gewinn an Innovation**



DIAMANT-KERNBOHR- UND SÄGETECHNIK

HORMANN

Clemens-Brentano-Straße 16 · Telefon (023 73) 8 50 75
D-58710 Menden-Lendringsen · Telefax (023 73) 8 45 54

Das waren noch Zeiten beim Turnerbund Hüingsen - Lendringens 07 e.V.



links Helmut Lange jun.

rechts Franz-Josef Schäfer



Turnhalle linke Seite.



Turnhalle rechte Seite. (ohne Glasbausteine)

Turnriege von 1930 vor dem Rinschen-Saal.



Sportangebote im Jahr 2007

In den letzten Jahren waren es Kinder- u. Jugendgruppen, Frauenturnen u. Gymnastikgruppen. Die Herren waren in der Prellballgruppe, Tischtennisgruppe oder in den gemischten Damen / Herrengruppe z.B. Zirkelgruppe.

Heute wird in der Turnhalle Eltern und Kind - Turnen, Kindertanz, Leichtathletik, Kleinkinderturnen, Wirbelsäulengymnastik, Callanetics, Indiacaball, Step-Aerobic, Geräteturnen, Tischtennis, Fitness & Gesundheit, Bauch-Beine-Po, Hip-Hop, Einradfahren, Herz-Kreislauf-Gruppe und in Outdoor Nordic-Walking angeboten.

Für Nichtmitglieder stehen in allen Gruppen Kurse zu Verfügung.

Wandern bis Tagestouren

Für die Kinder und Jugendlichen wird außer dem Sport auch Wochenenderholung, Tagestouren und Weihnachtsfeiern angeboten. Für die Familien stehen Wandertage mit Grillen, Getränken, Kuchen und Kinderbelustigung sowie für die Erwachsenen Tagesfahrten mit dem Autobus an.

(Vorderseite vom Fleyer)



Turnerbund Hüingsen 07 e. V.

Neues Sportprogramm

April bis August 2007

Bitte beachten Sie unsere Kursangebote



Neue Gruppen/Kurse

Nordic – Walking für Übergewichtige

Tischtennis für Jugendliche

Leichtathletik für Schüler

TurnerBund Hüingsen, 100 Jahre alt und immer noch fit.

www.turnerbund-hueingsen.de





Post-Karte von Hüingsen ca. 1958

Impressum

- Herausgeber:** Turnerbund Hüingsen 07 e.V.
- Text & Gestaltung:** Alfons Henke
PC-Bearbeitung unter Mithilfe von Gerd Waschke.
- Fotos:** Anna Blachut, Rosemarie Sali, Alfons Henke,
Westfalenpost, Foto-Team Hilburg und privat.

Ein Nachdruck, auch in Auszügen, bedarf der schriftlichen Genehmigung des Turnerbund Hüingsen 07 e.V.

Wir danken allen recht herzlich, welche die Herausgabe dieser Festzeitschrift durch Mithilfe in Wort und Tat, sowie durch Aufgabe einer Anzeige oder durch eine Spende unterstützt haben. Wir bitten unsere Mitglieder, Freunde und Festteilnehmer um Beachtung des Anzeigenteils. Ein besonderer Dank geht an die Mitglieder, Vereinsförderer und das Stadtarchiv Stadt Menden für die Überlieferung der Vereinsgeschichte in Wort, Bild, in Vereinsbüchern und deren Übersetzung in die heutige Schreibweise.

Turnerbund Hüingsen aus alten Zeiten

Fest der Jugend
Im geländesportlichen Sunstkaupf

zu Lendringsen
 erreichte die Mannschaft DT Hüingsen
 mit 10 Mann 642 Punkte
 Sie erhielt unter den 3 Mannschaften des Wettbewerbs den 1. Platz

Die Leistungen

Name	Geburtsort und -jahr	50m- Requiemzeit ca. m.	Reisewort m	Weitprung m	800-m-East m. ca.	1000m- Hindernisse ca. m.	Relativ- Punktzahl
Brocken, Wilfried	30/11.12	3: 22	53,5	5,50	2: 45	5,30	81
Brocken, Werner	26/7.12	3: 30	41,5	5,50	2: 27	4,50	78
Blomke, Robert	15/5.10	3: 28	46-	5,30	2: 27	6,20	70
Brocken, Wilhelm	5/8.14	3: 30	46-	5,20	2: 35	5,30	66
Brocken, Emil	16/12.16	3: 16	38,5	5,50	2: 31	5,10	65
Brocken, Adolf	10/3.17	3: 22	43-	5-	2: 45	4,70	63
Brocken, Robert	13/16.12	3: 35	43-	4,30	2: 33	5,30	58
Brocken, Georg	4/16.12	4: 07	44,5	5,60	—	5,30	55
Brocken, Adolf	20/10.13	3: 19	40-	4,90	—	5,10	52
Brocken, Georg	9/8.12	3: 32	34-	5,20	2: 35	4,50	50
Brocken, Walter	13/12.13	3: 18	—	5,50	2: 25	4,70	57
Müllmann, Fritz	3/8.14	3: 29	—	4,90	2: 39	5,30	42

Lendringsen, den 25. Juni 1933

W. Blomke
 Die Wettbewerfsleitung

O. F. Schömmel
 Der Reichsportkommissar



Fest der Jugend,
 Lendringsen im Juni 1933

Pyramide der Turnbrüder

Auftakt 100 Jahre TBH Jahresempfang der Hüngser Dorfvereine am 19.01.2007



Herzlichen Glückwunsch - 100 Jahre Turnerbund Hüingsen 07 e.V.

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum!

Sich gegenseitig unterstützen, gemeinsam Ziele erreichen, in der Gemeinschaft Erfolge feiern - das macht Teamarbeit aus.

Was vor 100 Jahren begann und nun zum wichtigen Bestandteil des Vereins gehört, soll auch noch weitere Jahre zum Erfolg führen.

Dabei wünschen wir dem Verein viel Glück und jede Menge Spass bei den Jubiläums-Feierlichkeiten.

**Mein Sport. Meine Bank.
Mendener Bank eG**

